

27.2.39

872/38  
Archäologisches Institut des Deutschen Reiches Berlin

z.Schreiben: ohne Nr./38 E 10-43  
vom 14.2.39

Betreff Institutsneubau

zu 1) durch Gesetz Nr.4357 vom 16.8.1929

Mitteilung an die Deutsche Gesandtschaft durch Verbalnote  
des Ministeriums des Auswärtigen am 25.9.29 unter Beilage eines  
auf die Schenkung bezüglichen Schreibens des Kultusministeriums  
vom 12.9.29 und des Gesetzes 4357.

Offizielle Übergabe des Grundstückes von Seiten des Armeekorps  
am 27.4.37.

Abschrift der Verbalnote liegt beim Institut, eine zweite ging am  
30.9.29 Bb.Nr.913/29 ans Institut Berlin. Dasselbe ist der Fall bei  
dem Schreiben des Kultusministeriums.

Die Originale beider Schreiben liegen bei der Deutschen Gesandtschaft.  
Das Original des Übergabeprotokolls von Seiten des Armeekorps I  
liegt beim Institut.

zu 2) Das Grundstück ist in Band 941 des Grundbuches unter Nr.220  
eingetragen. Eintragungsbescheinigung Nr.24638 vom 28.4.37.  
Die Eintragung erfolgte am 15.10.1929.

zu 3) s; zu 1.

zu 4) Hierüber kann selbst unverbindlich nur der entwerfende Architekt  
Angaben machen.

zum Schreiben 2302/38 E 10-43 vom 23.2.39

Das Grundstück ist ein Teil des Geländes des Armeekorps I, ist von  
diesem noch nicht durch Einzäunung abgetrennt, da wir dafür bis jetzt  
keine Mittel zur Verfügung gestellt bekommen haben. Infolgedessen  
trägt das Grundstück auch keine Nummer.